

Drei Kasseler Schulen beim Filmen vorn

FRANKFURT / KASSEL. Der gestrige Mittwoch war ein guter Tag für die Schüler von drei Kasseler Schulen. Die Klassen der Johann-Amos-Comenius-Schule, der Oskar-von-Miller-Schule und der Georg-August-Zinn-Schule gingen bei der Endausscheidung des hr-Filmwettbewerbs „Meine Ausbildung - Schüler führen selbst Regie“ als Preisträger hervor.

Zudem produzierten die Schüler der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden einen so guten Film, dass die Jury einen Sonderpreis vergab, der von der hessischen Kultusministerin Dorothea Henzler überreicht wurde.

Die Schüler der drei Kasseler Schulen überzeugten schließlich die Jury durch ihre „originellen Ideen und deren gute technische Umsetzung, so Projektleiter und hr-Fernsehredakteur Joachim Meißner. Der Jury war bei der Entscheidung weder die Schulform noch die Region, aus der die Beiträge stammten, bekannt.

Die Preisträger: 1. Platz: Johann-Amos-Comenius-Schule, Preis: 5000 Euro, gestiftet von der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen.

2. Platz: Georg-August-Zinn-Schule, Preis: 3000 Euro, gestiftet von der VhU und dem Verband Hessenmetall.

3. Platz: Oskar-von-Miller-Schule, Preis: 2000 Euro, gestiftet von der DGB-Jugend. (chr)